

# **Nachruf**

## **Bundesbruder Dipl.-Ing. Alfons Effmert v./Hamlet**

AHP, AH XXX, RCP im TCV, Benteler Stammtisch

Der AH-Verband der KTWV Unitas trauert mit seiner Couleur-Schwester Renate und Familie um den Verlust eines lieben Bundesbruders, Ehemanns, Vaters und Großvaters.

1965 hat Bbr. Hamlet mir ein Leibverhältnis angeboten, das ich wegen anderer Zusage nicht annehmen konnte. Stattdessen habe ich ihn zur Entwicklung einer Bierfamilie an meinen Konsemeister Horst Pieper v./Pi empfohlen. Bbr. Pi hat noch ein Hochschulstudium abgeschlossen und ist uns leider aus privaten Gründen nicht mehr gefolgt.

Die Wege von Bbr. Hamlet und mir verliefen unterschiedlich. Während ich mich mit Werkzeugmaschinen befasste, ging Bbr. Hamlet zur KWU und hat im Bereich Energietechnik Karriere gemacht. Bis zum Ende seiner Berufstätigkeit war er in leitender Stellung tätig und war für die Bearbeitung weltweiter Schadensfälle verantwortlich. Diese Tätigkeit erforderte viel Sachkompetenz und Verhandlungsgeschick. Diese Aufgabe hat er mit Umsicht gelöst.

Seine Kompetenz kam auch der Unitas zugute, die er neun Jahre lang bedachtsam führte. Ziel seiner Bemühungen war es stets, zwischen den Zweigen Lage, Hagen und Lemgo einen Interessenausgleich zu schaffen. Außerdem lag ihm die Reaktivierung der Aktivitas am Herzen. Mehrfach hat er sich bei dem Rektorat der Fachhochschule Lippe Absagen abholen müssen, da man gegen Vorurteile keine Chance hat.

Im TCV hat er vier Jahre den Stellvertreter des RCP-NRW wahrgenommen. Unser damaliger hoher VOP Werner Vahl v./Ultimo hat Bbr. Hamlet nach dessen Herzinfarkt, Bypass-Operation und Reha im Sinne der Fürsorgepflicht des TCV begleitet. Zum Dank tauschten die beiden anlässlich eines TCV-Treffens in Zons die Zipfel. In der Frühjahrstagung 2009 haben wir Bbr. Hamlet als RCP-NRW nominiert.

Am 8. Mai 2009 hat Bbr. Hamlet seine Kandidatur bei Cbr. Hermann- Josef Recht v./Venturi und bei mir aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen. Nach dem Rücktritt von Bbr. Adolf Krelaus v./Remus hat Bbr. Hamlet dieses Amt kommissarisch weitergeführt.

Beim Besuch von Gerda und mir, am 18. Dezember 2009, teilte er mir seine Entscheidung mit, den Vorsitz des RC-NRW für zwei Jahre zu übernehmen.

Neben seinen Aufgaben war er noch Mitglied beim Benteler Stammtisch und engagierte sich im Kirchenchor und Männergesangverein in leitender Funktion.

Wenn Aufgaben anstanden, war Bbr. Hamlet immer ansprechbar, wie auch bei der Findungskommission für den AHP.

Bbr. Hamlet stand stets loyal zur Unitas und bewahrte ihre Prinzipien, damit nahm er eine Vorbildfunktion wahr. Für alles, was er für die Unitas geleistet hat, gilt ihm unser uneingeschränkter Dank. Zusammenfassend kann ich erklären, dass er sich um die Unitas und den TCV hochverdient gemacht hat. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Merheim v./Archi

Geschäftsführender AHP (HGB)

Thalwil (Zürich), 31. Dezember 2009